



Galerie foto-forum, Bozen

Andreas Zipperle

Paris hat's ihm angetan. Andreas Zipperle nennt die Metropole an der Seine eine faszinierende Großstadt mit Flair, viel Kultur und Weltgeschehen – „eine Energiekugel, die Tag und Nacht, über und unter der Erdoberfläche, in unermüdlicher, mitreißender Bewegung ist“. Die 35 Schwarzweißfotos, die ab heutigem Mittwoch in der Galerie foto-forum in Bozen (Weggensteinstraße 2/1) ausgestellt sind, tragen das Motto „à Paris“ und fangen das Licht dieser „Energiekugel“ ein: die Straßen und Plätze, die Cafés und Restaurants, die

Architektur im Schnittpunkt zwischen Tradition und Supermoderne. Es sind Streiflichter endloser Stadtwanderungen mit der Kamera. – Andreas Zipperle (Jahrgang 1960) stammt aus Meran, erlernte das fotografische Handwerk in den Pariser Studios der Zeitschrift „Elle“ und arbeitete später auch für die deutschen Zeitschriften „Stern“ und „Focus“. – Geöffnet bis 6. Dezember, Dienstag bis Freitag von 16 bis 19.30 Uhr, samstags von 10 bis 12.30 Uhr. – Im Bild Szene aus Paris von Andreas Zipperle.

Repro: „D“